

Erfahrungsbericht zum Australienstipendium in Newcastle



Moritz Wäsche

Karlsruher Institut für Technologie

Studienfach: Wirtschaftsingenieurwesen

Aufenthalt im Studienjahr 2015

Master

1. Entschluss

Ein Auslandsstudium habe ich schon zu Beginn meines Studiums in Betracht gezogen. Australien bietet durch die englische Sprache, die außergewöhnliche Landschaft und Kultur zahlreiche Argumente für einen Auslandsaufenthalt. Die Stadt Newcastle ist eine der größeren Städte in Australien und befindet sich an der Ostküste. Die "University of Newcastle" genießt einen guten Ruf und beeindruckt durch eine hervorragende technologische Infrastruktur und eine intensive Lehrbetreuung. Aus diesen Gründen viel mir die Entscheidung leicht.

Newcastle allgemein

Die Stadt Newcastle an der Ostküste Australiens liegt ca. 160km nördlich von Sydney und lässt sich mit dem Auto oder Zug in zwei bis drei Stunden erreichen. Mit 300.000 Einwohner, die sich jedoch weit verteilen, gehört Newcastle zu den größten Städten in Australien. Der Lonely Planet Reiseführer wählte die Stadt 2011 sogar unter die Top 10 Städte weltweit – eine sehr schöne Stadt mit wunderbaren Stränden.

Semesterzeiten

Es gilt zu beachten dass die Semester anders aufgeteilt sind als in Deutschland. Das erste Semester beginnt bereits Mitte/Ende Februar und endet im Juni. Das zweite Semester beginnt Mitte/Ende Juli und endet im November. Zwischen den Semestern hat man einen Monat Ferien, da die Klausurenphase in den letzten drei Semesterwochen stattfindet.

2. Bewerbungsprozess

Im Gegensatz zu anderen Auslandsstipendien bewirbt man sich etwa ein halbes Jahr vor dem anstehenden Auslandsstudium. Nach einer schriftlichen Bewerbung und einem Bewerbungsgespräch bekam ich schließlich die Zusage. Anschließend wurde auf eine Bestätigung der australischen Universität gewartet. Mit dieser lässt sich dann das Visum beantragen. Vor der Abreise sollte man sich auch um Anerkennungen für einzelne Lehrveranstaltungen kümmern.

3. Reise

Aus Erfahrung sollte man den Flug ca. drei Monate im Voraus buchen, da die Flugkosten in diesem Zeitraum am geringsten sind. Außerdem empfiehlt es sich Hin- und Rückflug zusammen zu buchen und eine kostengünstige Umbuchungsoption zu erwerben. Optional lassen sich auch Zwischenstopps in Dubai, Bangkok oder Singapur hinzubuchen. Es empfiehlt sich frühzeitig anzureisen, um Leute kennenzulernen und an der Orientierungswoche teilzunehmen. Ich bin zwei Wochen vor Vorlesungsbeginn angereist und konnte gleich zu Beginn viele Kontakte knüpfen und mich gut einleben.



Abbildung 1: Gardens by the Bay in Singapur

Wie komme ich nach Newcastle?

Bei der Ankunft am International Airport in Sydney kann man entweder gegen einen Aufpreis den von der Universität empfohlenen Shuttleservice in Anspruch nehmen oder mit dem Zug nach Newcastle fahren. (siehe Link im Anhang)

4. Wohnen

Prinzipiell bieten sich einem zwei Alternativen bei der Wohnungssuche: On-Campus oder Off-Campus. Für einen Platz im Studentenwohnheim sollte man sich nach dem Öffnen des Bewerbungsportals frühzeitig bewerben (ca. Anfang Oktober). Ich habe mich für einen Platz im Studentenwohnheim entschieden und habe dies nicht bereut. Man lernt viele neue Leute kennen, hat einige soziale Aktivitäten und wohnt auf dem Campusgelände. Letzteres erleichtert den Besuch von Vorlesungen, sowie die häufigen Besprechungen mit Kommilitonen über Gruppen-Assignments oder Labreports. Es gibt allerdings auch zahlreiche Wohnungen in der Nähe des Campusgelände, die teilweise günstiger sind. Für eine Wohnung in der Innenstadt sprechen die zentrumsnahe Lage, die Nähe zum Strand und die gute Anbindung and das Campusgelände mittels Bus und Bahn. Schließlich bleibt es jedem selbst überlassen wofür man sich entscheidet. Die Universität stellt diesbezüglich auch gute Informationen bereit (siehe Link im Anhang).



Abbildung 2: Wohnheim „New Residences“

5. Studium

Die Universität bietet zahlreiche verschiedene Studiengänge und dementsprechende Vertiefungsmöglichkeiten an. Diese sind im Kurshandbuch zu finden (siehe Link im Anhang).

Die Universität genießt einen guten Ruf und bietet hervorragende Studienbedingungen durch zahlreiche Studienräume und eine sehr gute technologische Infrastruktur. Insgesamt sind die Kurse deutlich kleiner als in Karlsruhe, was zu einer intensiveren Betreuung der Studenten führt. Die Vorlesungen sind alle über ein zentrales System verwaltet, das sehr gut organisiert ist und einen guten Funktionsumfang beinhaltet.



Abbildung 3: Huxley Library

Ich habe Anerkennungen zu folgenden Lehrveranstaltungen erhalten (siehe Tabelle 1). Durch die Creditvergabe von umgerechnet 7,5 ECTS für eine Lehrveranstaltung und die dementsprechend höhere Arbeitslast pro Lehrveranstaltung liegt die normale Anzahl bei vier Kursen pro Semester. Die Visa Bedingungen schreiben einem vor mindestens drei Kurse erfolgreich zu absolvieren, daher liegt die übliche Zahl an Fächern bei drei bis vier. Die erhöhte Creditvergabe wird durch Gruppenarbeiten, Assignments und Labreports gerechtfertigt, sodass man innerhalb des Semesters einen höheren Arbeitsaufwand hat als in Karlsruhe.

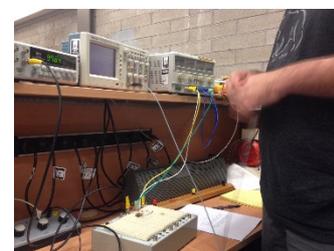


Abbildung 4: Laborarbeiten

	Kursnummer	Kurse	Modul am KIT
Semester 1			
	ELEC3240	Electronics	E-Tec
	ELEC 4210	Electronics Design	E-Tec
	GENG6830	Engineering Project Management	BWL
	ECON3003	Global Trade and Finance	VWL
	COMP6380	Machine Intelligence	Informatik
	ELEC3730	Embedded Systems	Informatik
	MNGT3002	Knowledge Management	Informatik
Semester 2			
	ELEC3250	Power Electronics	E-Tec
	ELEC 4160	Advanced Drives and Power Electronics	E-Tec
	ECON3004	Money and Banking	VWL
	MATH3840	Optimisation in Business and Industry	OR
	SENG3400	Network and Distributed Computing	Informatik
	COMP6240	Operating Systems	Informatik

Tabelle 1: Anerkannte Lehrveranstaltungen

6. Leben und Leute

Das Leben in Newcastle ist sehr angenehm. Die Australier sind ausgesprochen kontaktfreudig und freundlich. Ob am Kassenschalter oder im Bus, man kommt immer mit ihnen ins Gespräch. Außerdem hat die Universität von Newcastle viele internationale Studenten, sodass man neben Australiern auch viele internationale Kontakte knüpfen und Freunde finden kann.

Zum Land ist das Meiste bereits bekannt. Tolle Strände und Landschaften resultieren in atemberaubenden Ausflugszielen. Durch die Ferien zwischen den Semestern, sowie die zweiwöchigen Ferien innerhalb eines Semesters bleibt auch genug Zeit das Land zu bereisen. Newcastle besticht hierbei mit einer tollen Lage, die aus der guten Anbindung an Sydney und der zentralen Position an der Ostküste resultiert.

In Newcastle gibt es ebenfalls einiges anzuschauen: das bekannte Weinbaugebiet Hunter Valley, einige National Parks, ein Fort mit Tunnelführung, eine Delfinbucht und wunderschöne Strände sind nur einige der Interessanten Möglichkeiten, die Newcastle zu bieten hat.



Abbildung 5: Soziale Aktivitäten auf dem Campusgelände



Abbildung 6: Blick auf Newcastle

Vergünstigungen

Als Exchange Student kann man einen Concession Sticker und eine Opal Concession Karte beantragen. Mit diesen bekommt man an vielen Stellen Vergünstigungen, wie zum Beispiel für den öffentlichen Nahverkehr oder Museen.

Lebenshaltungskosten

Die Lebenshaltungskosten hier in Australien sind höher als in Deutschland. Trotz des Wechselkurses von ca. 0,7€ : 1Aus\$ sind insbesondere Miete und Lebensmittel teurer als in Deutschland.

7. Fazit

Australien ist ein wunderschönes Land mit sehr freundlichen Menschen. Gepaart mit einer sehr gut ausgestatteten universitären Ausbildung genieße ich meine Zeit in Australien und kann jedem diese Möglichkeit nur wärmstens empfehlen. Ich bedanke mich vielmals bei Herrn Professor Schmeck, der mir durch seine Unterstützung diesen Aufenthalt ermöglicht hat.



8. Anhang

Kurshandbuch	http://www.newcastle.edu.au/course
Transporte	http://www.transportnsw.info/
Transport nach Newcastle	https://www.newcastle.edu.au/international/before-you-leave/register-your-arrival
Unterkunft	https://www.newcastle.edu.au/current-students/campus-environment/campus-life/accommodation
Allgemeine Informationen zur Reise	http://www.reisebine.de/
Wechselkurs	http://www.finanzen.net/devisen/euro-australischer_dollar-kurs

Tabelle 2: Nützliche Internetlinks